

LESERBRIEF

Alle Anstrengungen vergebens?

Mit der beabsichtigten Schließung der Realschule Nord beschäftigt sich der sozialdemokratische Politiker Adam Nöldgen aus der Nordstadt. Er setzt sich für den Erhalt der Schule ein:

Werden Fehler aus der Vergangenheit wiederholt? Es ist wieder so weit: Alle Anstrengungen, den Stadtteil Norddüren aus den negativen Schlagzeilen herauszuholen, waren scheinbar vergebens. 1988 sollte die Nordschule geschlossen werden. Damals konnten wir die Politik und Verwaltung davon überzeugen, dass sich unsere Nordschule nicht als Einsparobjekt für den städtischen Haushalt eignen würde. Über einen Zeitraum von über 20 Jahren haben wir es alle gemeinsam geschafft, diese Schule mit ihren alten Gebäuden zu erhalten und weiter zu nutzen.

Stolz auf die Schule

Heute hat sich nach anderen Schulformen eine hervorragend geführte städtische Realschule etabliert. Auf diese Schule sind wir Norddürener sehr stolz, ist diese Realschule doch nicht irgendeine, sondern immer noch unsere Nordschule. Bei allem Verständnis für die prekäre Haushaltssituation der Stadt Düren

sollten die Mandatsträger nicht vergessen, dass sich genau wie vor 20 Jahren Situationen grundlegend verändern können.

Meine Bitten an die Verantwortlichen Entscheidungsträger wären folgende:

1. Schließen Sie nicht die Realschule Nord, zumal unsere Nordschule zum Stadtteil gehört wie die Kirche und andere alte Gebäude.

2. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass es keine oder nur sehr wenige Probleme mit dieser Schule gibt.

3. Erhalten Sie unserer Jugend eine Schule, die auch außerhalb von Norddüren sehr anerkannt ist.

4. Lassen Sie nicht zu, dass alle Bemühungen der im Stadtteil ehrenamtlichen Akteure in den Bemühungen für eine Verbesserung des Image „henge de Bahn“ umsonst waren.

5. Positive Erinnerung der heutigen Schüler und Ihrer Eltern der Realschule Nord haben sicherlich auch einen nicht zu unterschätzenden positiven Einfluss auf die Entwicklung unserer Nordstadt.

6. Bedenken Sie auch, wir Bürger aus Düren Nord wollen unsere Nordschule in der Schulstraße behalten.